Ferienprogramm

Liebe Henneferinnen und Hennefer,
als Hennefer CDU freuen wir uns sehr, Ihnen pünktlich zum Start der Sommerferien wieder ein schönes und abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten zu können, das viele schöne Erlebnisse für Groß und Klein bereithält.
Die Vereinigungen der CDU haben auch in diesem Jahr wieder ein großartiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Den Auftakt macht unsere Junge Union gleich zu Beginn der Sommerferien mit einem Grillabend in Söven. Auch haben Sie die Möglichkeit, mit der Frauen Union das LVR-Freilichtmuseum in Kommern zu besuchen und zu erfahren, wie Menschen vor 100 Jahren auf dem Land gelebt und gearbeitet haben. Mit der CDA haben Sie die Möglichkeit, Maastricht als eine der ältesten und traditionsreichsten Städte der Niederlande kennen zu lernen. Mit der Senioren Union geht es auf eine Hafenrundfahrt in Köln. Ebenso können Sie sich auf einen Ausflug in das Ahrtal begeben.
Mit der Jungen Union können Sie einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Köln/Bonn werfen - dieses Mal sogar mit gleich zwei möglichen Terminen. Abgerundet wird das Angebot durch die traditionelle Stadtführung der Mittelstandsvereinigung „Köln für Kölner", die in diesem Jahr durch Köln-Riehl führt.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern unserer Angebote und freuen uns sehr darauf, den ein oder anderen auch in diesem Jahr wieder im Rahmen unseres Programms begrüßen zu können.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erlebnisreiche Ferienzeit mit vielen schönen Momenten und Erinnerungen. Was immer Sie vorhaben: lassen Sie es sich gut gehen und genießen Sie die Sommerzeit!

Ihr
Max Heller
Stv. Bürgermeister

Terminübersicht

Sommergrillen der JU	Samstag, 18. Juli 2026
Drei-Häfen-Rundfahrt in Köln	Mittwoch, 22. Juli 2026
Führung am Airport Köln/Bonn	Freitag, 24. Juli 2026
Freilichtmuseum in Kommern	Donnerstag, 13. August
Tagesausflug in das Ahrtal	Donnerstag, 20. August
Stadtführung – „Köln für Kölner – Kreuz und quer durch Riehl"	Donnerstag, 20. August
Führung am Airport Köln/Bonn	Freitag, 21. August 2026
Tagesausflug nach Maastricht	Freitag, 28. August 2026

CDU Hennef | Politik direkt | Ausgabe für Geistingen und Stoßdorf

Kommunale Finanzen verschlechtern sich weiter

Über dem Haushalt der Stadt Hennef ziehen weiterhin düstere Wolken auf: gegenüber dem ohnehin schon problematischen Nachtragshaushalt, den der Bürgermeister kurz nach der Kommunalwahl im Februar dieses Jahres eingebracht hatte, hat sich die Lage noch einmal spürbar verschärft. In der Juli-Ratssitzung wurde über einen veränderten Nachtragshaushalt beraten, der in den Jahren 2026 bis 2029 eine weitere Verschlechterung von über drei Millionen Euro vorsieht - und damit steht auch die nächste Haushaltssicherung bis 2035 an.
Wurde das Verlassen der Haushaltssicherung noch von großem Optimismus begleitet, so ist hiervon heute nichts mehr übrig: statt eines echten Umschwungs erfahren wir die nächste Hiobsbotschaft für die kommunalen Finanzen.
Die vorlegten Daten zeigen, dass die Rahmenbedingungen sich weiter verschlechtert haben und eine erneute Korrektur erforderlich wird. Ursachen sind unter anderem geringere Schlüsselzuweisungen sowie steigende Kosten in zentralen Bereichen wie Personal, Jugendhilfe, OGS, Kita und Asyl. Ferner sind neue Hinweise des Landesfinanzministeriums zu beachten, die zu negativen Verschiebungen in den Haushaltsjahren führen.
Für uns ist klar: Hennef braucht wieder eine verlässliche Finanzpolitik! Hierzu wollen wir – wie wir dies bereits im Februar angekündigt hatten – Vorschläge erarbeiten und diese in die Haushaltsplanberatungen 2027ff. einbringen. Auch begrüßen wir die Initiative der CDU-geführten Landesregierung, die Kommunen in NRW zu unterstützen. So hat das Land der Stadt Hennef mit dem NRW.Plan und dem Altschuldenentlastungsgesetz rund 43 Millionen bereitgestellt.
Wir erwarten vom Bürgermeister eine Korrektur, mehr Transparenz in der langfristigen Haushaltsplanung und einen konsequenten Umgang mit den strukturellen Problemen. Nur so kann Vertrauen zurückgewonnen und die Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig gesichert werden.

Fragen zum Glasfaserausbau

Wir setzen uns für einen gut gesteuerten und zügigen Glasfaserausbau in unserer Stadt ein. Mit aktueller Nachricht, dass die UGG nur noch Teilbereiche erschließt, ist für viele Hennefer Bürger das lang ersehnte Glasfasernetz noch weit entfernt. Mit Nachdruck unterstützen wir den Ausbau weiterer Dorflagen und arbeiten gemeinsam mit der Verwaltung um Alternativanbieter zu finden. Hierzu stehen wir eng im Austausch mit dem Rhein Sieg Kreis und den Nachbarkommunen. Mehr Infos auch auf unserer Homepage.

Ihre Ansprechpartner

Ansprechpartner für Steimelsberg / Süd
Hans-Gerd Pützstück
Tel.: (0172) 2613725
E-Mail: hans-gerd.puetzstueck@hennefpartei.de

Ansprechpartnerin für Geistingen Zentrum
Johanna Sieling
Tel.: (0176) 20104472
E-Mail: johanna.sieling@hennefpartei.de

Ansprechpartner für Geistingen Sand
Sören Schilling
Tel.: (0178) 6903632
E-Mail: soeren.schilling@hennefpartei.de

Ansprechpartnern für Stoßdorf
Uta Kugland
Tel.: (0163) 1542102
E-Mail: uta.kugland@hennefpartei.de

Impressum

So erreichen Sie die CDU Fraktion:
Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Tel.: (02242) 888 295
E-Mail: cdu@hennef.de

So erreichen Sie den CDU-Stadtverband:
Röckelstraße 19, 53773 Hennef
Tel.: (02242) 67 24
E-Mail: info@hennefpartei.de
Facebook.com/hennefpartei
Instagram.com/hennefpartei
www.hennefpartei.de

Redaktion: Sören Schilling
V.i.S.d.P.: Sören Schilling (für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef) und Max Heller und Christoph Laudan (für den CDU Stadtverband Hennef).

Die Ausgaben von allen Wahlkreisen finden Sie unter: www.hennefpartei.de/politik-direkt

Dies ist eine gemeinsame Publikation der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef und des CDU Stadtverbands Hennef.

Politik direkt

CDU
HENNEF

Ausgabe für Geistingen und Stoßdorf

Für die Stadt. Für die Dörfer. Für die Menschen.

Wir setzen uns für Hennef ein!

Seit der Konstituierung des neuen Rates arbeiten wir weiterhin daran, Hennef sicherer, moderner und lebenswerter zu machen. Hier ein paar kurze Einblicke:
Im Rat haben wir den Weg für den „Bauturbo" beschritten, damit der Wohnungsbau in

Hennef schneller, planbarer und mit weniger Bürokratie vorankommt. Hier bereiten wir mit einem Kriterienkatalog die nächsten Schritte vor.
Im Bereich Mobilität setzen wir uns für mehr Verkehrssicherheit ein – etwa an der B 8 mit besonderem Fokus auf die unfallträchtige Situation in Lichtenberg, wo wir sichere Wege für den Fuß- und Radverkehr fordern.
Auch in anderen Stadtteilen engagieren wir uns, beispielsweise in Geistingen mit der Forderung nach Tempo 30 auf der Dürresbachstraße.
Mit unserem Antrag zur Verbesserung der Beleuchtungsqualität und Gestaltung der Unterführungen wollen wir Angsträume und „Dunkle Ecken" abbauen sowie die Aufenthaltsqualität in Hennef erhöhen.
Zudem haben wir gefordert, die wichtige Arbeit des Ehrenamtskoordinators neu zu organisieren und auf mehrere Schultern zu verteilen, damit die Hennefer Vereine weiterhin eine verlässliche Ansprechstelle im Rathaus haben.
Darüber hinaus haben wir mit uns mit über 25 Anfragen und Anträgen in den einzelnen Wahlkreisen um kleine und große Anliegen gekümmert.
Die CDU Hennef packt an – konkret, vor Ort und mit klaren Zielen für unsere Stadt.

Windkraft in Hennef: Transparenz und Beteiligung sind "entscheidend"

Die Diskussion um die geplanten Windkraftanlagen im Bödinger Wald / Niederhalberg und Mittelscheid bewegt viele Bürgerinnen und Bürger. In Gesprächen des zuständigen Bödinger Wahlkreisinhabers Lukas Heilmann wurde deutlich, dass neben dem grundsätzlichen Verständnis für die Energiewende auch berechtigte Fragen und Bedenken zu dem Projekt bestehen. Diese Anliegen nehmen wir ernst.

Für uns steht fest: Gesetzliche Anforderungen mit weitreichenden Auswirkungen auf Landschaft, Natur und das Lebensumfeld der Menschen vor Ort müssen transparent und nachvollziehbar erfüllt und offengelegt werden. Deshalb erwarten wir eine sorgfältige Darstellung aller relevanten Aspekte – von Umwelt- und Naturschutzfragen über die Auswirkungen auf das Landschaftsbild bis hin zu Erschließung, Ausgleichsmaßnahmen und den Folgen für die Anwohnerinnen und Anwohner.
Gleichzeitig sehen wir die Stadt in einer wichtigen steuernden und ordnenden Rolle. Die Planungs- und Genehmigungsschritte, welche übergeordnet auf Kreisebene stattfinden, müssen transparent begleitet und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger dabei im Blick behalten werden.

Eine politische Bewertung kann aus unserer Sicht erst erfolgen, wenn belastbare Fakten und nachvollziehbare Gutachten der Investoren vorliegen. Hierbei ist ein gewisses Feingefühl erforderlich, da alle Genehmigungsschritte übergeordnet auf Kreisebene stattfinden und die vorherige Landesentwicklungsplanung bereits im Dezember 2023 beschlossen wurde.
Besonders wichtig ist uns die frühzeitige Information der Menschen vor Ort. Bei Genehmigungsreife einer Windkraftanlage ist es wichtig über alle Parameter und nachfolgenden Schritte die Bevölkerung zu informieren.

Wir haben den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern von Beginn an gesucht und werden ihn fortsetzen. Unser Ziel bleibt ein fairer, transparenter und sachlicher Prozess, bei dem die Anliegen der Menschen vor Ort angemessen berücksichtigt werden. Bei Genehmigungsreife ist es wichtig über alle Parameter die Bevölkerung zu informieren.

CDU Hennef | Politik direkt | Ausgabe für Geistingen und Stoßdorf

Verkehrssicherheit in Geistingen

In Geistingen arbeiten wir derzeit an mehreren Projekten, die die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität im Viertel spürbar verbessern sollen:

Auf der Dürresbachstraße (zwischen Alfons-von-Liguori-Straße und dem Geistinger Kreisel) setzen wir uns für eine Tempo-30-Begrenzung ein, da sich in diesem Abschnitt sowohl der Kindergarten als auch der Zugang zum Kurpark befinden und es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt.

Auch aus der Kolpingstraße erreichen uns vermehrt Rückmeldungen von Anwohnern und Familien, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit häufig überschritten wird. Gerade mit Blick auf die wachsende Zahl an Grundschulkindern ist es uns wichtig, Sicherheit und selbstständige Mobilität gleichermaßen zu gewährleisten. „Auch die Straßen, die zum Kindergarten und zum Geistinger Wald führen, werden nicht immer Regelkonform befahren. Hier gilt es Kita-Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Familien zu schützen. Autofahrer müssen Rücksicht nehmen und sich an die StVO halten!", betont Sören Schilling als zuständiges Ratsmitglied. Wir sind in Gesprächen mit der Stadt um die Situation zu verbessern. Denkbar sind bauliche Maßnahmen oder die Erhöhung der Kontrolldichte.

Zudem prüfen wir, ob die bestehende Einbahnstraße in der Sövener Straße für Radfahrer, aus Richtung Dürresbachstraße kommend, geöffnet werden kann. Das würde Radpendlern aus dem Bereich der Sportschule und Tennisplätze den direkten Weg in den Geistinger Süden erleichtern.

Ergänzend lassen wir ein Gutachten für die stark frequentierten Kreuzungsbereiche Theodor-Heuss-Allee/Wehrstraße sowie Am Helenenstift/Bonner Straße/Stoßdorfer Straße erstellen, um die geplante Radpendlerroute sicher und effizient zu gestalten.

Die Sicherheit der Schulkinder hat für uns höchste Priorität. Deshalb soll die Ampelschaltung im Bereich der Katholischen Grundschule KGS angepasst werden, sodass Konflikte mit Linksabbiegern der Vergangenheit angehören. Die Kinder könnten die Straße dann sicherer und übersichtlicher überqueren. Mit dieser Maßnahme leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf dem Schulweg und schaffen mehr Schutz für die jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Investitionen für den Sport

Dank der bereitgestellten Fördermittel des Landes konnten wir die Sanierung der Tennisplätze unterstützen und sie konnten zukunftsfähig gestaltet werden. Die Investition stärkt nicht nur die sportliche Infrastruktur vor Ort in Hennef Geistingen, sondern unterstützt auch das ehrenamtliche Engagement und das aktive Vereinsleben. So wird der Sport als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts nachhaltig gefördert. Das ist uns für jung und alt sehr wichtig.

CDU Hennef | Politik direkt | Ausgabe für Geistingen und Stoßdorf

Private und öffentliche Krisenvorsorge: Die „Leuchttürme" in Hennef

Für außergewöhnliche Notlagen hält die Stadt Hennef sogenannte „Leuchttürme" bereit. Diese Anlaufstellen werden bei größeren Krisenlagen geöffnet, beispielsweise bei einem langanhaltenden und großflächigen Stromausfall. Bürgerinnen und Bürger erhalten dort aktuelle Informationen, finden Ansprechpartner der Stadtverwaltung, können Hilfe anfordern oder im Notfall einen Notruf absetzen.
Die insgesamt acht Leuchttürme im Stadtgebiet verfügen über eine Notstromversorgung und ausfallsichere Kommunikationsmittel.
Für Geistingen und Stoßdorf sind je nach Gefahrenlage insbesondere folgende Standorte gut erreichbar:

- Feuerwehrhaus Söven, Sövener Straße
- Feuer- und Rettungswache Hennef, Theodor-Heuss-Allee 5
- Rathaus Hennef, Frankfurter Straße 97

Wichtig dabei ist, dass die Leuchttürme als Anlaufstellen der Stadtverwaltung dienen. Sie sind keine Notunterkünfte und bieten weder Übernachtungsmöglichkeiten noch die Ausgabe von Lebensmitteln.
Gerade bei einem flächendeckenden Ausfall der Strom- oder Gasversorgung wären sehr viele Menschen gleichzeitig betroffen. In einer solchen Situation können sich Stadtverwaltung, Feuerwehr und Rettungsdienste nur auf akute Notfälle konzentrieren. Deshalb ist die private Krisenvorsorge unverzichtbar.
Jeder Haushalt sollte ausreichend Trinkwasser, haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Taschenlampen, Batterien sowie geladene Powerbanks bereithalten.
Besonders wichtig ist es, regelmäßig benötigte Medikamente für mindestens zehn Tage vorrätig zu haben.
Auch für pflegebedürftige Angehörige sollte frühzeitig eine persönliche Notfallvorsorge getroffen werden.
Weitere Informationen zu den Hennefer Leuchttürmen finden Sie unter www.hennef.de/leuchtturm.

Platz für uns Pänz

Die CDU setzt sich dafür ein, die Spiel- und Aufenthaltsqualität für Kinder und Familien nachhaltig zu verbessern. Wir schauen genau hin:
Wo gibt es Mängel auf unseren Spielplätzen? Wo fehlen attraktive und sichere Spielangebote?
Besonderes Augenmerk legen wir aktuell auf den Kurpark. Das Rondell neben dem Spielplatz soll künftig kindgerechter gestaltet werden – mit mehr Raum zum Spielen, Entdecken und Verweilen.
Ihre Hinweise sind uns wichtig! Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Ideen mit, damit wir gemeinsam unsere Spielplätze fit für die Zukunft machen.

CDU Hennef | Politik direkt | Ausgabe für Geistingen und Stoßdorf

Bauvorhaben in der Kolpingstraße / Auf dem Sand

Das Bauvorhaben geht in die nächste Runde: im Planungsausschuss wird der Bebauungsplan beraten und Anfang Juli soll er im Stadtrat beschlossen werden.
In den vergangenen Beratungen konnten wir durch Umplanungen viel erreichen, damit sich das Vorhaben besser in die Umgebung einfügt. Da es sich um einen Abwägungsprozess zwischen den Interessen des Investors, den gesamtstädtischen Bestrebungen Wohnraum zu schaffen und den nachbarschaftlichen Interessen im direkten Umfeld handelt, sind häufig auch nur Kompromisse möglich gewesen, die vielleicht nicht immer zu 100% zufriedenstellend sind.
Wir setzen uns dafür ein, dass die Balance stimmt. Einige Punkte, wie Verkehr, Bodenbelastung und Bodenabtrag, werden erst im Genehmigungsverfahren und während der Bauphase geklärt. Wir bleiben im engen Austausch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern, damit diese wichtigen Punkte im Fokus bleiben.
Zugleich fordern wir erneut den Investor und Planer auf, das Gespräch mit den Anwohnern zu suchen. Jeglicher „Vor-Ort-Dialog"g ist bisher ausgeblieben. Dies muss sich in der Realisierungsphase ändern.

Keine Auswirkungen durch die Arbeiten an der A3 / A560

Im Zusammenhang mit den aktuellen Sperrungen an der A3 / A560 am Autobahnkreuz Bonn / Siegburg sind derzeit keine Auswirkungen auf die Gemeindestraße „Geistinger Sand" zu erwarten.
Damit ist aktuell nicht davon auszugehen, dass es zu einer erneuten Sperrung oder zu zusätzlichen Umleitungsverkehren über die Bonner Straße und die Schützenstraße kommt. Voraussetzung hierfür ist, dass es nicht zu kurzfristigen Änderungen bei den Baumaßnahmen kommt. Ihr Ratsmitglied Sören Schilling wird die Entwicklung weiterhin aufmerksam begleiten.
Sollten aufgrund der bisherigen Umleitungsverkehre Beschädigungen im Straßen- oder Gehwegbereich aufgetreten sein, so teilen Sie dies bitte an Sören Schilling mit.